

209337-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Nicht offener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil, Vergabe von Generalplanerleistungen "MONS-TABOR-BAD, Montabaur"

OJ S 60/2026 26/03/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Montabaur

E-Mail: 2111@thielehoch3.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nicht offener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil, Vergabe von Generalplanerleistungen "MONS-TABOR-BAD, Montabaur"

Beschreibung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Konzeptplanung für ein Kombibad aus Hallenbadneubau mit Einbeziehung des bestehenden Freibads sowie dessen Außenanlagen. In einem Ideenteil sollen Nachnutzungskonzepte für das alte Badgebäude entwickelt werden.

Das in den 60er Jahren errichtete und später mehrfach umgebaute Mons-Tabor-Bad in Montabaur genügt in vielerlei Hinsicht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Aus diesem Grund soll am gleichen Standort ein neues familienorientiertes Hallenbad unter Einbeziehung des bestehenden Freibadbeckens errichtet werden. Hierbei soll das bestehende Hallenbad solange in Betrieb gehalten werden, bis das neue fertig gestellt ist. Für die Nachnutzung des alten Bades gilt es ebenfalls ein geeignetes und tragfähiges Nachnutzungskonzept zu entwickeln. Um den besten Entwurf auf Basis eines Raum- und Funktionsprogramms für das neue Bad, das Grundstück und das alte Bad zu finden, soll dieser Realisierungswettbewerb mit Ideenteil durchgeführt werden. Das Wettbewerbsgebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 15.800 m². Die im Zuge der Wirtschaftlichkeitsberechnung überschlägig ermittelten Kosten für den Neubau belaufen sich auf ca. 30 Mio. €. Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gemäß den RPW 2013 ausgeschrieben. Dem Wettbewerb ist ein Bewerbungsverfahren vorgeschaltet. Zum Wettbewerb werden 20 Teilnehmer zugelassen. Davon wurden 5 Teilnehmer von der Ausloberin vorab benannt. Die Verfasser bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym. Nach Abschluss des RPW-Planungswettbewerbs wird im Wege eines VgV-Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb eine Generalplanervergabe (GP-Vergabe) durchgeführt. Bestandteil der Vergabe werden sein: 1. Objektplanung, §34 HOAI 2. Freianlagenplanung, §39 HOAI 3. Tragwerksplanung, §51 HOAI 4. TGA, §55 HOAI (inkl. Schwimmbadtechnik) 5. Bauphysik, Anlage 1 HOAI 6.

Brandschutzplanung gem. AHO Heft 17

Kennung des Verfahrens: c7ba8c77-c03e-4c0f-a0b1-4c7c18937c79

Interne Kennung: 2111

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die im Folgenden aufgeführten Kriterien für die Preisgerichtsbeurteilung werden sein (Aufzählung ohne Rangfolge): Realisierungsteil: - Städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept - Architekturqualität - Bäderfachliche Aspekte (Funktionalität) - Angemessenheit der Konstruktion und der Materialität - Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit Ideenteil: - Zusammenspiel Ideenteil + Neubau - Umgang mit dem Außenraum - Nachhaltiger Umgang mit dem Bestandsgebäude - Plausibilität der Nutzung im freizeitorientierten Kontext

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Montabaur

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Eifelstraße 65, 56410 Montabaur

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Teilnehmerantrag muss zwingend bis zum 24.04.2026, 12:00

Uhr über die Thiele³-Webseite ausgefüllt werden (<https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nicht offener Realisierungswettbewerb mit Ideenteil, Vergabe von Generalplanerleistungen "MONS-TABOR-BAD, Montabaur"

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner unter Federführung des Architekten. In der Wettbewerbsphase sind die Teilnahmeberechtigten (Architekt federführend, Landschaftsarchitekt als Nachunternehmer, Stadtplaner fakultativ) bereits zwingend zu benennen. Die weiteren Fachplaner sind erst im anschließenden VgV- Verfahren zu benennen. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen führen zum Ausschluss aller Beteiligten. Für die Bearbeitung des Wettbewerbs wird empfohlen Fachplaner mit der entsprechenden Fachexpertise für Schwimmbadbau als Berater hinzuzuziehen. Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind. Teilnahmehindernisse sind in den RPW 2013 §4 (2) beschrieben. Der Teilnehmerantrag (Architekt) muss zwingend bis zum 24.04.2026, 12:00 Uhr über die Thiele³-Webseite ausgefüllt werden (<https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>). Der Landschaftsarchitekt als Nachunternehmer kann auch erst nach erfolgter Auswahl des Architekten benannt werden. Dieser muss bis zum 08.05.2026, bis 12:00 Uhr benannt und die entsprechenden Nachweise eingereicht haben. Für den Fall, dass der Landschaftsarchitekt nicht innerhalb der Frist benannt wird, wird der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen und ein Nachrücker berücksichtigt. Die weiteren Fachplaner für die Leistungsbereiche Tragwerksplanung, TGA-Planung, Bauphysik, Brandschutzplanung sowie deren konkrete Referenzprojekte müssen erst nach Abschluss des Wettbewerbs zu Beginn der Vergabephase benannt werden. Mit der Bewerbung ist als Eigenerklärung zunächst nur zu bestätigen, dass die Mindestkriterien der weiteren Fachplaner durch den Generalplaner erfüllt werden. Die entsprechenden Nachweise der weiteren Fachplaner sind zu Beginn der Vergabephase einzureichen. Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb gemäß den RPW 2013 ausgelobt. Dem Wettbewerb ist ein Bewerbungsverfahren vorgeschaltet. Zum Wettbewerb werden 20 Teilnehmer zugelassen. Davon wurden 5 Teilnehmer von der Ausloberin vorab benannt.

Interne Kennung: 2111

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Montabaur

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Eifelstraße 65, 56410 Montabaur

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (zunächst Architekt und Landschaftsarchitekt) durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen. Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner unter Federführung des Architekten. In der Wettbewerbsphase sind die Teilnahmeberechtigten (Architekt federführend, Landschaftsarchitekt als Nachunternehmer, Stadtplaner fakultativ) bereits zwingend zu benennen. Die weiteren Fachplaner sind erst im anschließenden VgV- Verfahren zu benennen. Der Landschaftsarchitekt als Nachunternehmer kann auch erst nach erfolgter Auswahl des Architekten benannt werden. Dieser muss bis zum 08.05.2026, bis 12:00 Uhr benannt und die entsprechenden Nachweise eingereicht haben. Für den Fall, dass der Landschaftsarchitekt nicht innerhalb der Frist benannt wird, wird der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen und ein Nachrücker berücksichtigt. Die weiteren Fachplaner für die Leistungsbereiche Tragwerksplanung, TGA-Planung, Bauphysik, Brandschutzplanung sowie deren konkrete Referenzprojekte müssen erst nach Abschluss des Wettbewerbs zu Beginn der Vergabephase benannt werden. Mit der Bewerbung ist als Eigenerklärung zunächst nur zu bestätigen, dass die Mindestkriterien der weiteren Fachplaner durch den Generalplaner (unter Federführung des Architekten) erfüllt werden. Die entsprechenden Nachweise der weiteren Fachplaner sind zu Beginn der Vergabephase einzureichen. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen führen zum Ausschluss aller Beteiligten. Für die Bearbeitung des Wettbewerbs wird empfohlen Fachplaner mit der entsprechenden Fachexpertise für Schwimmbadbau als Berater hinzuzuziehen. Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und

wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind. Teilnahmehindernisse sind in den RPW 2013 §4 (2) beschrieben. Der Teilnehmerantrag (Architekt) muss zwingend bis zum 24.04.2026, 12:00 Uhr über die Thiele³-Webseite ausgefüllt werden (<https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit Angebotsabgabe im Verhandlungsverfahren nach dem Wettbewerb sind folgende Eignungsnachweise beizubringen: Nachweis

Berufshaftpflichtversicherung: gemäß Angaben "Eignungskriterien im Verhandlungsverfahren" der AUSLOBUNG - VORABZUG.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gemäß Angaben "Auswahl der Teilnehmer" der AUSLOBUNG - VORABZUG: Zum Nachweis der Fachkunde und gestalterischen Kompetenz sollen mit dem vorliegenden Projekt vergleichbare Referenzprojekte eingereicht werden. Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Die Bewerber müssen jedoch 3 Referenzen auswählen, welche geprüft werden sollen. Diese sind auf einer Seite (Layout max. DIN A3 Format) darzustellen und mit der Bezeichnung P/1 bis P/3 zu kennzeichnen. Die Referenzprojekte P4, P5 und P6 der Tragwerksplaner und TGA-Planer sind erst zu Beginn der Vergabephase einzureichen. Die Referenzen können auch Projekte sein, die der Bewerber als Projektleiter in einem anderen Büro eigenständig abgewickelt hat. In diesem Fall ist eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros über die Projektleitung mit einzureichen. Erwartet werden auf dem Referenzblatt aussagekräftige graphische und ggf. kurze stichwortartige Erläuterungen zum Projekt mit min. je 1 aussagekräftigem Foto des fertiggestellten Projekts zum Nachweis der Realisierung. Referenzblatt P/1 (Architekt): Ein realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität: - Neubau min. Honorarzone IV gem. Anlage 10.2 HOAI 2013 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) 2016 bis 03'2026 - min. Lph 2-5 vom Bewerber erbracht Referenzblatt P/2 (Architekt): wahlweise: Ein Wettbewerbserfolg aus dem Bereich Schwimmbadneubau (Preis oder Anerkennung in einem RPW-Verfahren) oder ein realisiertes Schwimmbadprojekt nach Wahl des Bewerbers, welches die Eignung des Bewerbers im Hinblick auf die Bauaufgabe exemplarisch dokumentiert: - Neubau oder Sanierung Hallenbad - Preisgerichtssizung oder Fertigstellung im Zeitraum 2016 bis 03'2026 Referenzblatt P3 (Landschaftsarchitekt): Ein realisiertes freiraumplanerisches Projekt vergleichbarer Komplexität: - Freiflächen mit Bauwerksbezug min. Honorarzone IV gem. Anlage 11.2 HOAI 2013 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2016 bis 03'2026 - min. Lph 2, 3 + 5 vom Bewerber erbracht Erst zu Beginn der Vergabephase einzureichen: Referenzblatt P4 (Tragwerkplaner): - Bauwerk mit Flächentragwerk: frei überspannte Fläche von mind. 300m² Grundfläche - min. Honorarzone III n. HOAI - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) 2016 bis 03'2026 - min. Lph 2, 3 + 5 erbracht Referenzblatt P5 (HLS-Planer): - Neubau oder Umbau / Sanierung Schwimmbadgebäude, alternativ ähnliche Sport- und Freizeitanlage mit Wasserbecken, großflächigen Nassbereichen und dauerhaft hoher Luftfeuchte - min. HZ III n. HOAI - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) 2016 bis 03'2026 - min. Lph 2, 3 + 5 erbracht Referenzblatt P6 (ELT-Planer): - Neubau oder Umbau / Sanierung Schwimmbadgebäude, alternativ ähnliche Sport- und Freizeitanlage mit Wasserbecken, großflächigen Nassbereichen und dauerhaft hoher Luftfeuchte - min. HZ III n. HOAI - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) 2016 bis 03'2026 - min. Lph 2, 3 + 5 erbracht Qualifiziert ist, wer alle fachlichen Anforderungen erfüllt und alle Mindestkriterien an die Referenzprojekte einhält. Wenn sich mehr als 15 weitere Bewerber qualifizieren, entscheidet das Los. Das Auswahlverfahren wird

dokumentiert. Die Bewerber werden elektronisch über das Ergebnis des Auswahlverfahrens informiert. Den ausgewählten Teilnehmern werden die Unterlagen zur Bearbeitung des Wettbewerbs digital zugestellt. Zusammenfassung der fachlichen Anforderungen sowie sonstiger Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung gemäß Angaben "Auswahl der Teilnehmer" der AUSLOBUNG - VORABZUG: - Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbung - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß §46 (2) VgV - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§123 + 124 GWB vorliegen - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (zunächst Architekt und Landschaftsarchitekt) durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen - Vorlage von 3 mit dem vorliegenden Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbarer Referenzen, 2 Projekte des Architekten und 1 Projekt des Landschaftsarchitekten - Eigenerklärung zur Erfüllung der Mindestkriterien der weiteren Fachplanungen - Verbindliche Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb - Der Generalplanervertrag wird bereits mit der EU-Bekanntmachung zur Verfügung gestellt. Mit der Bewerbererklärung haben die Teilnehmer den Generalplanervertrag inhaltlich anerkannt. Änderungen sind nur im Einvernehmen der Vertragsparteien möglich. Der Teilnehmerantrag (Architekt) muss zwingend bis zum 24.04.2026, 12:00 Uhr über die Thiele³-Webseite ausgefüllt werden (<https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis 50 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Weiterentwicklung Entwurf

Beschreibung: Weiterentwicklung Entwurf: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenz und Erfahrung des Generalplanerteams

Beschreibung: Kompetenz und Erfahrung des Generalplanerteams: 20%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Projektmanagement

Beschreibung: Projektorganisation und Projektmanagement: 10 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Allgemeine Rückfragen zum Wettbewerbsverfahren bitte ausschließlich schriftlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse 2111@thielehoch3.de senden. Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter: Kristin Dirschl, Prof. Jean Heemskerk, Marcus Hille, Matthias Marhöfer, Jan Richter, Stefan Rappold, Prof. Kerstin Schultz, Frank Schwaibold, Ernst Ulrich Tillmanns, Susanne Weihrauch, Fachpreisrichtervertreter: Sascha Schmidt, Stefan Baumgarten, Joachim Kaiser, Sachpreisrichter: Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich, Melanie Bleicher, Andreas Klute, Bernd Lamonte, Harald Bier, Andreas Brühl, Lothar Bandle, Sven Schon, Alexander Dorn, Sachpreisrichtervertreter: Dr. Tobias Panne, Dr. Andreas Wechsung, Sachverständige: Antonius Junker, Axel Staffel, Lars Schlotter, Marion Gräf, Oliver Krämer, Larissa Metz, Wolfgang Gläßer

Bereits ausgewählte Teilnehmer: AHM Architekten, Berlin mit N.N. Landschaftsarchitekt, Lehmann Architekten GmbH, Offenburg mit N.N. Landschaftsarchitekt, Krieger Architekten I Ingenieure, Velbert mit N.N. Landschaftsarchitekt, Byus GbR, München mit N.N.

Landschaftsarchitekt, Sacker Architekten GmbH, Freiburg mit N.N. Landschaftsarchitekt

Wert des Preises: 20 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Als Wettbewerbssumme stellt die Ausloberin einen Gesamtbetrag in Höhe von 108.000,--€ (zzgl. gesetzliche MwSt.) zur Verfügung. Ein Teil der Wettbewerbssumme in Höhe von 48.000,--€ wird anteilig an diejenigen Teilnehmer ausgeschüttet, die eine prüffähige Wettbewerbsarbeit einreichen. Der andere Teil in Höhe von 60.000,--€ wird als Preisgelder ausgeschüttet und wie folgt aufgeteilt: Realisierungsteil (Anteil: 48.000 €): 1. Preis 20.000,--€ 2. Preis 12.000,--€ 3. Preis 7.000,--€ Anerkennungssumme 9.000,--€ Ideenteil (Anteil: 12.000 €): 1. Preis 5 .000,--€ 2. Preis 4 .000,--€ 3. Preis 3 .000,--€ Es ist vorgesehen den Realisierungs- und Ideenteil getrennt zu prämiieren. Eine andere Aufteilung der Preisgelder kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden.

Wert des Preises: 12 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 7 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen der Ausloberin können Unterlagen nachgefordert werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: THIELE³ Architekten und Ingenieure (Wettbewerbsbetreuung)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: THIELE³ Architekten und Ingenieure (Wettbewerbsbetreuung)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: THIELE³ Architekten und Ingenieure (Wettbewerbsbetreuung)

Organisation, die Angebote bearbeitet: THIELE³ Architekten und Ingenieure (Wettbewerbsbetreuung)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Montabaur

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 071435004000-001-41

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 8

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

E-Mail: 2111@thielehoch3.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.vg-montabaur.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131 16 2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: THIELE³ Architekten und Ingenieure (Wettbewerbsbetreuung)
Registrierungsnummer: T: 0761120210
Postanschrift: Engesserstraße 4a
Stadt: Freiburg im Breisgau
Postleitzahl: 79108
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: 2111@thielehoch3.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4a17767-2921-4104-823c-fbdc45fbef89 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 16:49:13 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 209337-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026